Beschlussvorlage

Nr. GR/063/2014/1

Aktenzeichen	022.39; 651.31	Datum: 18.06.2014
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	**Behandlung**	**Datum**	**Status**
Gemeinderat	Entscheidung	24.06.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Steinsfurter Straße, Sinsheim-Steinsfurt Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise Auftragsvergabe

Vorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Blomberg mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise an der Mischwasserkanalisation in der Steinsfurter Straße in Steinsfurt.
Die Auftragssumme beträgt 221.648,63 Euro brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadtwerke 221.648,63 €

Sachverhalt:

Auf die Vorlage GR/063/2014 gleicher Sitzung wird verwiesen.

Das Angebot des Bieters 2 musste aus technischen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Der angebotene Liner erfüllte nicht die lt. Typenstatik erforderlichen Mindestwandstärken und war daher für den Einsatzfall ungeeignet. Eine preisneutrale Aufdimensionierung der Wandstärke war dem Bieter nicht möglich.

Das Angebot des Bieters 3 berücksichtigte für die statische Dimensionierung des Liners eine bisher nicht veröffentlichte Fortschreibung des technischen Regelwerkes. Die Prüfung auf Basis der TÜV bestätigten Regelstatik ergab auch hier einen geringfügigen Aufdimensionierungsbedarf der Wandstärke, die seitens des Bieters kostenneutral zugesagt wurde.

Bieter 4 hat keine Hauptangebot abgegeben. Das Nebenangebot hebt auf einen alternativen Bauablauf ab, der ohne zusätzliche verkehrliche Beeinträchtigung nicht umsetzbar ist. Das Nebenangebot ist daher nicht gleichwertig und konnte nicht gewertet werden.

Bieter 6 hat 5 Nebenangebote zum Hauptangebot abgegeben. Hiervon konnten 4 nicht gewertet werden. Z. T. waren unerfüllbare bauablauftechnische Randbedingungen Grundlage der Nebenangebote, z. T. wurde die Pauschalierung von Teilleistungen vorgeschlagen, z. T. sollte dem Auftragnehmer die Art der Ausführung überlassen werden.

Die 2 Nebenangebote des Bieters 8 konnten ebenfalls nicht gewertet werden und waren auch ohne Einfluss für die Bieterfolge.

Nach Prüfung aller Angebote und Nebenangebote hat die Fa. Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Blomberg, das annehmbarste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 221.648,63 Euro brutto.

Jörg Albrecht	Martin Siegl
Oberbürgermeister	Amtsleiter/in

Anlage:
Vergabevermerk (Vorabzug) nö